

Newsletter Hilfen für Kinder psychisch erkrankter Eltern, Oktober 2013



Dachverband
Gemeindepsychiatrie e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es hat ein wenig gedauert bis zu diesen nächsten Newsletter, da wir noch auf die Finanzierung und Fortführung unseres Projektes gehofft und gewartet haben. Erfreulicherweise wird dieses Projekt bis Ende nächsten Jahres nun von der BARMER_GEK unterstützt. Dafür einen herzlichen Dank. Weiterhin freuen wir uns über Hinweise zu interessanten Aktivitäten, Veröffentlichungen und vor allem erfolgreichen Bemühungen um Verstetigung der Arbeit durch Sie.

Expertengespräch „Gesundes Aufwachsen in Familien mit psychisch kranken Eltern“

Am 30.09.2013 fand in Hannover ein bundesdeutsches Expertengespräch zu diesem Thema statt. Die Veranstalter – AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe, Dachverband Gemeindepsychiatrie und Institut für Gesundheitsforschung und Soziale Psychiatrie der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen – haben sich entschieden gemeinsam mit anderen interessierten, bundesweit an diesem Thema arbeitenden Verbänden einen politischen Antrag auf Einrichtung einer Sachverständigenkommission vorzubereiten. Auf der Veranstaltung wurden Eckpunkte dazu formuliert. Der Antrag wird in Kürze an diejenigen Verbände und Personen verschickt, die während des Expertengesprächs Interesse an der Unterzeichnung des Antrages signalisiert haben. Mehr Informationen dazu entnehmen Sie bitte der beigefügten Dokumentation.

Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern Duisburg gewürdigt

Die Arbeit des Netzwerkes für Kinder psychisch kranker Eltern, einer Initiative der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft und des Gesundheitsamtes der Stadt Duisburg wurde in Person von Marcel Hellmich, Psychiatriekoordinator der Stadt Duisburg und Mitbegründer des Netzwerkes gewürdigt. Marcel Hellmich hat u.a. wegen dieses Engagements im Sommer das Bundesverdienstkreuz erhalten. Wir gratulieren! Umfangreiche Informationen über die Arbeit des Duisburger Netzwerkes erhalten Sie unter www.psaag-duisburg.de

Neue Homepage „Eltern sein mit Borderline“

Die Homepage soll der Information/Aufklärung rund um das Thema „Eltern sein mit Borderline“ bzw. „Mutter sein mit Borderline“ dienen. Des Weiteren geht es auch um eine Elternschaft mit anderen Diagnosen bzw. psychischen Begleiterkrankungen (Komorbiditäten). Die Texte wurden/werden von Betroffenen (Menschen mit Borderline), Profis (aufgrund einer Ausbildung aus dem Sozialwesen) und von Angehörigen erstellt. <http://www.eltern-sein-mit-borderline.de/de>

Buchempfehlungen

„Kinder psychisch kranker Eltern stärken - Informationen für Eltern, Erzieher und Lehrer“

Trotz belastender Lebensumstände und Probleme entwickeln sich viele Kinder psychisch kranker Eltern zu selbstsicheren, kompetenten und leistungsfähigen Persönlichkeiten. Aus der Forschung ist bekannt, dass solche resiliente Kinder über Fähigkeiten, Fertigkeiten und Talente verfügen, die es ihnen ermöglichen, mit den Belastungen erfolgreich umzugehen und auftauchende Probleme zu lösen. Kinder verfügen jedoch nicht automatisch über diese schützenden Qualitäten. Wie Eltern, Erzieher

und Lehrer die Resilienz von Kindern fördern können, dazu liefert der Ratgeber umfangreiche Informationen.

Ein Teil des Ratgebers gibt Eltern praktische Anregungen, wie sie die Resilienz ihrer Kinder stärken können. Zudem enthält er zahlreiche Hinweise für Erzieher und Lehrer, wie diese betroffene Familien unterstützen können.

Albert Lenz, Eva Brockmann, Hogrefe, ISBN 978-3-8017-2420-7

„Patenschaften praxisnah – Herausforderungen und Umsetzung von Kinder- und Familienpatenschaften“

Dieses Buch beschreibt ehrenamtliche Kinder- und Familienpatenschaften in ihrer Gesamtheit und grundsätzlichen Bedeutung. In vielen Praxisbeispielen aus den Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern sowie Patenschaften für junge Familien werden die Herausforderungen für alle Beteiligten veranschaulicht. Fallbeispiele und Reflexionsfragen geben Einblicke und zahlreiche Anregungen. Aufbauend auf den langjährigen Erfahrungen der Koordinatorinnen der beiden Patenschaftsprojekte in München beschreibt das Buch, wie sich ein Patenschaftsprogramm von der Idee bis zur Praxis umsetzen lässt. Interessant ist diese Buch sowohl für Fachkräfte, Studierende und Laien als auch für Hochschulen, Initiativen, Verbände, Fachgremien etc., die mehr über diese Thematik erfahren wollen. Christiane Perzmaier, Birgit Sonnenberg, Beltz Juventa, ISBN-10: 377992093X



In eigener Sache...

Bitte überprüfen und aktualisieren Sie Ihre Angebote für betroffene Familien auf unserem Projekteatlas. Sie pflegen Ihre Informationen ein - wir geben sie dann frei. Dies hat leider im Sommer diesen Jahres stagniert, da das vom Landschaftsverband Rheinland geförderte Projekt im Juni endete. Erfreulicherweise kann die Einpflegung Ihrer Daten nun durch eine Unterstützung der BARMER_GEK für dieses und nächstes Jahr weiter gesichert werden.

<http://www.psychiatrie.de/dachverband/kinder/>



Mit freundlichen Grüßen

Birgit Görres
Geschäftsführerin